

Inhalt

Vorwort (von Wilhelm Heitmeyer und Peter Imbusch) 7

1. Einleitung 9

2. Theoretischer Rahmen 13

 2.1 Zum Gewaltbegriff 13

 2.2 Zum Begriff des Rechtsextremismus 14

 2.3 Zum Opferbegriff 15

 2.4 Sozialisationsmodell 17

 2.5 Opfer- und Opfererfahrungstypologien 29

 2.6 Desintegrationsansatz 32

 2.7 Anerkennungsansatz 34

 2.8 Viktimisierung, Interaktion und Macht 37

 2.9 Bewältigung 43

3. Stand der wissenschaftlichen Forschung 47

 3.1 Viktimisierung 49

 3.2 Folgen der Viktimisierung 51

 3.2.1 Erklärungsmodelle für Prozesse nach der Viktimisierung 51

 3.2.2 Traumatisierung 52

 3.2.3 Sekundäre und tertiäre Viktimisierung 53

 3.2.4 Individuelle Folgen 55

 3.2.5 Soziale Folgen 56

 3.3 Bewältigung 57

 3.3.1 Formen der Bewältigung 59

 3.3.2 Funktionen der Bewältigung 60

 3.3.3 Die Ökonomie der Bewältigung 62

 3.3.4 Bewältigungsstrategien 63

3.4 Soziale Unterstützung	65
3.4.1 Definition und Arten sozialer Unterstützung	66
3.4.2 Positive und negative Auswirkungen sozialer Unterstützung	67
3.4.3 Opferhilfestellen	68
4. Methodische Konzeption der empirischen Studie	73
4.1 Die „Grounded Theory“	73
4.1.1 Die Begründer der Grounded Theory	74
4.1.2 Qualitative Forschung nach der Grounded Theory	74
4.2 Erhebungsverfahren	78
4.3 Auswertungsverfahren	80
5. Forschungsfragen und Durchführung der Untersuchung	85
5.1 Forschungsfragen	85
5.2 Durchführung der Untersuchung	86
6. Ergebnisse der empirischen Studie	89
6.1 Interaktionen im Rahmen des Übergriffs und ihre Folgen für die Opfer	89
6.2 Erfolgreiche Opferreaktionen und geschlechtstypische Unterschiede	103
6.3 Reaktionen Unbeteiligter und sozialer Kontrollinstanzen	113
6.4 Bewältigungsstrategien von Opfern rechtsextremer Gewalt	122
6.4.1 Aktive Bewältigung	123
6.4.2 Innerpsychische Bewältigung	127
6.4.3 Zu Vielfalt und Unterschieden individueller Bewältigungsstrategien	128
6.5 Religion	132
6.6 Migration	137
6.7 Deutschlandbilder	141
6.8 Zukunftsperspektiven der Betroffenen	145
7. Resümee	161
Literatur	169
Autorin und Autoren	176